

2. Angestelltenverbände

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1913		Zahl der Zweige, Vereine	Jahres-einnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahres) M	Jahres-ausgabe M	Vermögen einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 1913		
	überhaupt	davon Angestellte				a) in der Verbandskasse M	b) in den sonstigen Unterabteilungen M	
<b>3. Verbände der Bureaubeamten<sup>36)</sup></b>								
1. Verband Deutscher Bureaubeamten, Leipzig	5 098	5 098	—	87	38 313	35 745	11 393	—
2. Verb. d. Bureauangestellt. Deutschl., Berlin <sup>7)</sup>	8 414	8 414	416	131	163 849	151 540	88 238	—
3. Verb. deutscher Rechtsanw. u. Notariatsbureaubeamten, Wiesbaden <sup>37)</sup>	3 787	3 787	—	80	—	—	—	—
4. Bayer. Rechtsanw. u. v. W., u. N. u. S. B., e. V., Nürnberg <sup>38)</sup>	586	586	—	23	12 855	9 509	<sup>39)</sup> 65 270	—
5. Württemb. Rechtsanw. u. v. W., e. V., Ulm <sup>40)</sup>	59	44	—	—	699	366	1 397	—
6. Verb. Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim <sup>41)</sup>	188	188	—	—	—	—	—	—
7. W. d. Dtsch. Versicherungsbeam., e. V., München	8 765	8 765	—	44	62 577	67 525	—	—
8. Bund d. Reichsversicherungsbeamten, Berlin <sup>42)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
9. W. d. Dtscher. Krankenkassenbeam., Mannheim <sup>43)</sup>	1 645	1 645	8	11	5 944	5 479	2 484	—
5 dem Bunde angeschlossene Verbände . . .	468	468	8	—	5 614	4 375	6 228	—
10. Deutscher Registratoren-Verband, Mannheim	240	240	—	7	675	462	213	—
<b>Summe 3 . . .</b>	<b>28 782</b>	<b>28 767</b>	<b>424</b>					
<b>4. Verbände landwirtschaftlicher Beamten<sup>44)</sup></b>								
1. Hauptverband d. Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, E. V. (Sitz Berlin), Breslau <sup>*</sup>	19 340	17 540	—	25	6 587	6 007 <sup>45)</sup>	4 251	—
20 dem Verband angeschlossene Unterverbände	16 245	13 989	5	147	210 888	176 417	1483 770	—
2. Verband der Vereine Deutscher Molkerei-Fachleute, E. V., Buzlau <sup>46)</sup>	2 824	2 033	1	30	71 932	60 406	41 633	25 000
3. Verein d. Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, E. V., Güstrow	812	307	—	15	11 256	4 624	80 174	—
4. Verein d. Privatbeamten d. Landwirtschafts- u. Fischereibetriebe Ostschles., Schwerin i. M.	55	48	—	—	431	373	117	—
5. Brennerleiter Verband, E. V., Berlin . .	717	717	—	—	3 578	1 121	15 040	—
<b>Summe 4 . . .</b>	<b>23 748</b>	<b>20 645</b>	<b>6</b>					
<b>5. Verschiedene Verbände</b>								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	31 389	27 000	—	500 <sup>47)</sup>	4384 105 <sup>47)</sup>	331 521	450 141	—
2. Dtscher. volkswirtschaftl. Verb., E. V., Berlin <sup>41)</sup>	1 328	650	18	—	—	—	—	—
3. Verb. Dtscher. Apotheker, E. V., Leipzig <sup>37)</sup>	4 003	3 280	3	33	—	—	—	—
4. Verb. Dtscher. Zahnmediziner, Berlin . . . .	1 019	1 019	16	20	12 000	12 066	—	—
5. Reichsverband deutscher Fleischbeschauer- und Zeichenschauber-Verbände, Düsseldorf . . .	7 649	7 649	—	14	325	198	176	—
6. Dtsch. Grub. u. Fb. beamt. V. B., e. V., Bochum	15 504	15 504	—	380	797 270	422 570	547 656	3192 941
7. Verband d. Dtschen. Zeitungsbeamten, Leipzig <sup>41)</sup>	771	771	—	—	—	—	—	—
8. Genossensch. Dtscher. Bühnengedrig., Berlin	12 252	12 036	4 012	293	253 335	230 882	212 525	142 918
9. Reichsob. Dtsch. Bühnenmitgl., E. V., Berlin <sup>48)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Allg. Dtsch. Eporfäng. Verb., E. V., Mannheim <sup>41)</sup>	2 259	2 259	1 500	—	—	—	—	—
11. Ballett-Union, E. V., Mannheim . . . . .	340	340	337	—	—	—	—	—
12. Internat. Krassenloge, E. V., Berlin <sup>49)</sup>	2 473	2 473	—	—	60 784	49 463	228 302	—
13. Allg. Dtscher. Musiker-Verb., E. V., Berlin <sup>37)</sup>	15 704 <sup>50)</sup>	8 000	—	171	—	—	—	—
14. Zentr. V. B. d. Zivilmusik. Dtschsch., Berlin <sup>†</sup>	2 143	—	—	40	52 308	43 954	68 821	—
<b>Summe 5 . . .</b>	<b>96 834</b>	<b>80 981</b>	<b>5 886</b>					
<b>Summe 1—5 . . .</b>	<b>941 343</b>	<b>830 441</b>	<b>73 118</b>					

für einen religiösen Zweck. — <sup>11)</sup> Darunter 2 angeschl. Vereine mit 537 Mitgl., darunter 208 Angestellte, die gleichzeitig dem Dtschen. Verb. kaufm. Vereine (s. f. Nr. 1) angehören. — <sup>12)</sup> Bei 2 angeschl. Vereinen. Der Verb. hat die Frage nach der Zahl der Angestellten mit »nicht feststellbar« beantwortet. — <sup>13)</sup> Mit »Kaufm. Unterabteilung« f. Württemberg, E. V., — <sup>14)</sup> 9 angeschl. Vereine mit 4 747 Mitgl., darunter 2 830 Angestellte, gehören gleichzeitig dem Dtschen. Verb. kaufm. Vereine (s. f. Nr. 1) an. — <sup>15)</sup> Beiräte haben 17 Vereine, davon sind 6 Vereine mit 3 350 Mitgl., darunter 1 957 Angestellte, 45 559 M. Einnahmen, 45 790 M. Ausgaben und 84 307 M. Vermögen im Jahre 1913, bei dem dem Dtschen. Verb. kaufm. Vereine angeschl. Vereinen (s. oben unter f. Nr. 1) geführt. — <sup>16)</sup> Soweit aus dem vorliegenden Material ersichtlich ist, sind mit Ausnahme eines Vereins alle übrigen Vereine zugleich dem Dtschen. Verb. kaufm. Vereine (s. f. Nr. 1) angeschl. Mitglieder, Angestellte und Zweigvereine sind daher nicht aufgezählt. — <sup>17)</sup> Darunter 721 Beihilgen. — <sup>18)</sup> Die Geschäftsperiode ist zweijährig. Im Statist. Jahr. 1913 S. 420 sind die Geschäftsperiode 1911/13 veröffentlicht. — <sup>19)</sup> Vorjahr. Neuere Angaben fehlen. — <sup>20)</sup> Und zwar 105 Zweigvereine, 36 Ortsgruppen mit Vorstand, 265 Zahlstellen. — <sup>21)</sup> Angaben über Mitglieder liegen nicht vor. Angaben über Kassenverhältnisse dem Verbandsorgan »Der Deutsche Bankbeamte Nr. 8 von 1914 entnommen. — <sup>22)</sup> Kreise. — <sup>23)</sup> Vorjahr. Neuere Angaben nicht eingegangen. — <sup>24)</sup> Darunter mit Beiträgen rückständig 41 Mitgl. — <sup>25)</sup> Stellenlohnfonds. — <sup>26)</sup> Angaben nicht eingegangen. — <sup>27)</sup> Ohne 5 284 Mitgl., darunter 3 038 Angestellte; vgl. hierzu Ann. 11 u. 14. — <sup>28)</sup> 154 Ortsgruppen, 67 Zahlstellen, 9 Beihilgenvereine. — <sup>29)</sup> Hat im Vorjahre die Beteiligung an der Statistik abgelehnt, deshalb für 1913 nicht angefragt. — <sup>30)</sup> Seit 1911 keine Angaben. — <sup>31)</sup> Am 31. Dez. 1913 waren mit der Beitragszahlung im Rückstand 105 Mitgl. — <sup>32)</sup> Gemeinshaftlich mit »Stetebefragte u. Baumstr. u. Malzmtr. Vbes.« — <sup>33)</sup> Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. Die Kassenangaben sind diejenigen für das Geschäftsjahr 1912/13. — <sup>34)</sup> Davon 200 etatsmäßig angestellte Beamte. — <sup>35)</sup> Die Einnahmen und Ausgaben sind die der Hauptabteilung. Mitglieder, die am Schlusse des Geschäftsjahres länger als 6 Monate mit den Beiträgen im Rückstand geblieben sind, können wegen der Eigenart des Berufs nicht in Abzug gebracht werden. — <sup>36)</sup> Der Verein Deutscher Versicherungsbeamten, Berlin, ist aus der Übersicht fortgelassen, weil seit 1911 keine Angaben eingegangen sind. Am Angaben gebeten wurde ferner der Bund südböhm. Rechtsanwaltsgehilfen-Verb., eine Antwort ist nicht eingegangen. — <sup>37)</sup> Angaben über die Kassenverhältnisse liegen nicht vor. — <sup>38)</sup> Am Jahreschlusse 1913 waren 28 Mitgl. vorhanden, die länger als 6 Monate mit den tagungsgemäßen Beiträgen im Rückstand waren. — <sup>39)</sup> Gesamtvermögen. — <sup>40)</sup> Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1913. — <sup>41)</sup> Vorjahr. Neuere Angaben fehlen. — <sup>42)</sup> Ende 1913 gegründet. Hat seine Tätigkeit erst vom 1. Januar 1914 ab aufgenommen. — <sup>43)</sup> Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914. — <sup>44)</sup> Der ebenfalls um Angaben gebetene Zentralverein Dtsch. Landwirtschaftsbeamte ist nach einer eingegangenen Mitteilung in der Auflösung begriffen. Von dem neu in die Aufstellung einbezogenen Hilfsverein Dtsch. Wirtschaftsbeamte, Berlin, ist eine Antwort nicht eingegangen. — <sup>45)</sup> Einschl. 500 M. Werbungsfonds u. 376 M. Unterabteilungsfonds. — <sup>46)</sup> Bisher Verb. d. Vereine Dtsch. Molkerei-Beamte, Bieleger u. Wächter, E. V. — <sup>47)</sup> In diesen Beträgen sind Summen mit enthalten, die als Aufwendungen der Versicherungsstellen, Penfionskasse, Witwenkasse, Waisenkasse, Begabnis-kasse u. Krankenkasse des Dtsch. Privat-Beamten-Vereins anzusehen sind. Die Beträge können gefordert für den Verein nicht angegeben werden. — <sup>48)</sup> Angaben nicht eingegangen. — <sup>49)</sup> Angaben für das Geschäftsjahr vom 1. Okt. 1912 bis 30. Sept. 1913. — <sup>50)</sup> Schätzung.